

Old Town, Travino®, Travino® Grande, Yorktown, LogSleeper, LogPlank, Basalo®



KANN

Besondere Hinweise zur Verlegung und Verarbeitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für Wetcast-Terrassenplatten von KANN entschieden haben. Diese Produkte werden in einem spezielle Verfahren hergestellt, wodurch die filigranen Strukturen der natürlichen Vorbilder detailgetreu wiedergegeben werden. Hier möchten wir Ihnen einige Empfehlungen für den Einbau und die Nutzung geben, damit Sie Ihre neu gestaltete Fläche lange und mit Freude genießen können.

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere ergänzenden Verlege- sowie Reinigungs- und Pflegehinweise, welche wir Ihnen auf unseren Webseiten unter www.kann.de/technik und in unserem aktuellen Hauptkatalog zur Verfügung stellen. Sofern Sie darüber hinaus noch Fragen haben, so wenden Sie sich gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail direkt an uns.

Allgemeine Bemerkungen

Wetcast-Terrassenplatten sind nur für den Einbau in **nicht verkehrsbelastete Flächen** geeignet.

! Wetcast-Terrassenplatten dürfen nicht in **Bereichen eingesetzt werden, in denen der Einsatz von Taumitteln erfolgt** bzw. wo ein Kontakt mit Taumitteln möglich ist.

Wetcast-Terrassenplatten sollten auf einem **ungebundenen Fundament** verlegt werden. Auf diese Weise ist der Ablauf des Wassers geregelt.

Wetcast-Terrassenplatten stets mit einem **Mindestgefälle** von 3% einbauen, um Wasser von der Oberfläche abzuführen.

Informationen zu speziellen Bauweisen (z. B. auf abgedichteten Tragschichten, gebundene Bauweisen) finden Sie in unseren aktuellen Unterlagen.

Durch Bewitterung und Nutzung der Fläche entsteht nach einiger Zeit eine **natürliche Patina** auf der Oberfläche. Dies ist ein gewollter Vorgang, der die Natürlichkeit der Produkte noch weiter hervorhebt.

Vorbereitungen

Zu belegende Fläche abstecken und Oberboden ca. 25 bis 45 cm tief bis auf **tragfähige Bodenschichten** auskoffern.

Bodenschicht mit einer Rüttelplatte **gut verdichten**. Auf die verdichtete Fläche eine ca. 20 bis 40 cm starke Trag- und Frostschuttschicht aus **frostsicherem Material** (z. B. Schotter, Kies) der Körnung 0/32 mm lagenweise und höhengerecht (auf Gefälle achten!) einbringen und lagenweise verdichten.

Auf die Tragschicht anschließend eine **3 bis 5 cm starke Bettungs- und Ausgleichsschicht** aus einem Sand-Splitt-Gemisch aufbringen und eben abziehen. Dieses Plattenbett nimmt eventuelle Höhertoleranzen der Wetcast-Terrassenplatten oder der Tragschicht auf.

Verlegung

Platten **höhen- und fluchtgerecht** mit Hilfe einer Richtschnur verlegen und mit einem nicht abfärbenden Gummihammer auf der glattgezogenen Ausgleichsschicht vorsichtig festklopfen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Platten vollständig auf dem Splittbett aufliegen.

Entnehmen Sie bei der Verlegung die Platten - wenn möglich - **aus verschiedenen Paketen**

! Die verlegte Fläche darf **nicht abgerüttelt** werden!

Fugen

Eine fugenlose Verlegung ist nicht zulässig, führt zu Beschädigungen sowie verstärkt auftretenden Ausblühungen und Verschmutzungen. Die nötigen Fugenbreiten sind auf das jeweilige Rastermaß der Wetcast-Terrassenplatten abgestimmt und sollten bei der Verlegung eingehalten werden:

Wetcast-Terrassenplatten sind für folgende Fugenbreiten ausgelegt:

- Old Town: **3 - 5 mm** Fugenbreite
- LogSleeper: **3 - 5 mm** Fugenbreite
- LogPlank: **3 - 5 mm** Fugenbreite
- Basalo: **3 - 5 mm** Fugenbreite
- Travino: **10 mm** Fugenbreite
- Travino Grande: **10 mm** Fugenbreite
- Yorktown: **10 mm** Fugenbreite

Fugen mit einem gewaschenen Brechsand verfüllen. Ausführliche **Informationen zur Verfüugung** und zu geeigneten Fugenfüllmaterialien haben wir unter www.kann.de/fuge für Sie zusammengestellt.

- Platten aus mehreren Paketen gemischt verlegen.
- Bauabschlussreinigung nach Abschluss der Bauarbeiten durchführen.
- Verlegte Fläche nicht abrütteln.
- Fugenbreiten beachten.
- Fläche nicht mit Hochdruckreinigern reinigen.
- **Nicht in Bereichen einsetzen, in denen der Einsatz von Taumitteln erfolgt bzw. wo ein Kontakt mit Taumitteln möglich ist.**

Hinweise zur festen/gebundenen Fuge

Falls Sie eine feste, also eine **gebundene Fuge** bevorzugen, so lassen Sie sich dazu bitte im Baustoff-Fachhandel oder von Ihrem Verarbeiter ausführlich beraten und achten Sie bei der Auswahl und bei der Verarbeitung exakt auf die Herstellerangaben, insbesondere in Bezug auf **Mindestfugenbreiten und -tiefen und eventuelle Bindemittelrückstände**, die nach der Verarbeitung an der Oberfläche verbleiben können. Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Verlegung von ungebunden verlegten Terrassenplatten mit einem gebundenen Fugenfüller um eine **Mischbauweise** handelt, und es durch Bewegungen der verlegten Terrassenplatten zu Rissen in der festen Fuge und/oder zu Ausbrüchen des Füllmaterials kommen kann. Bekannte Schäden sind z. B. Kantenablösungen oder Risse in der Fuge, Feuchteränder oder Verfärbungen auf den Oberflächen, die zum Teil auch erst mehrere Tage oder Wochen nach der Verarbeitung auftreten können. Wir empfehlen daher, **bei unbekanntem Fugenfüllern eine kleine Testfläche** anzulegen und die oberflächlichen Veränderungen zumindest mehrere Tage zu beobachten (bei einigen Bindemitteln treten oberflächliche Veränderungen erfahrungsgemäß auch erst nach bestimmten Witterungseinflüssen auf). Dennoch schließen wir bei der Verwendung von gebundenen Fugenfüllern jegliche Gewährleistung für Schäden aus, die auf die Verwendung des gebundenen Fugenfüllers zurückzuführen sind.

Reinigung

! Unmittelbar nach Abschluss der Bauarbeiten oder vor längeren Unterbrechungen muss eine gründliche **Nassreinigung (Bauabschlussreinigung)** durchgeführt werden. Im Idealfall sollte hierfür ein Niederdruck-Flächenreiniger verwendet werden. Unabhängig davon müssen gröbere Verschmutzungen (z. B. Schneidstaub) bereits während des Einbaus regelmäßig entfernt werden.

Bitte beachten Sie bezüglich der Reinigung und Pflege der Wetcast-Terrassenplatten auch unsere allgemeinen **Reinigungs- und Pflegehinweise** auf unseren Webseiten unter www.kann.de/technik und in unseren aktuellen Unterlagen.

Vor der Anwendung von Reinigungs- und Pflegemitteln sollten Sie die Wirkung der ausgewählten Mittel unbedingt an einer **Probplatte oder an einer verdeckten Stelle** testen, um die optischen Auswirkungen beurteilen zu können.

Aus optischen Gründen empfehlen wir auf Oberflächenschutzsysteme zu verzichten. Sollten Sie sich doch für einen Einsatz solcher Mittel entscheiden, so beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Herstellers, und **testen Sie die zu verwendenden Mittel unbedingt an einer verdeckten Stelle oder an einer Probplatte**. So können Sie die optischen Auswirkungen vor dem vollflächigen Auftrag beurteilen.

! Reinigen Sie Wetcast-Terrassenplatten **nicht mit Hochdruckreinigern**, da die Oberfläche durch den hohen Wasserdruck nachhaltig geschädigt werden kann.

Viele üblicherweise auf Terrassen vorkommende **Verschmutzungen verschwinden durch Nutzung der Fläche, Bewitterung und Sonneneinstrahlung** mit der Zeit von alleine. Leichte Verschmutzungen können Sie mit einem neutralen Seifenreiniger entfernen. Mittlere Verschmutzungen (z. B. Ruß, Moose, Gras- oder Laubflecken, etc.) können mit dem KANN Bio-Kraftreiniger entfernt werden.

Säurehaltige Reinigungsmittel sollten nicht oder nur sehr stark verdünnt eingesetzt werden, um die Plattenoberfläche nicht zu schädigen.

INFOS UND TECHNISCHE HILFE

Im Internet:
KANN-Kundenservice:

www.kann.de/technik_aussenplatten
+49 (0) 2622/707-136
info@kann.de



Bitte beachten Sie auch unsere ergänzenden technischen Hinweise, die Sie in unserem aktuellen Hauptkatalog und unter www.kann.de/technik finden.